

## **Gestaltungsraster für Betriebs- und Dienstvereinbarungen**

### **Thema Umgang mit psychischen Belastungen und Fehlbeanspruchungen**

Geißler, Heinrich: Umgang mit psychischen Belastungen und Fehlbeanspruchungen, Reihe: Betriebs- und Dienstvereinbarungen/Kurzauswertungen, Düsseldorf: 2011, ISSN 1869-3032, 31 Seiten

Das folgende Gestaltungsraster ist als Anregung für eigene Überlegungen angelegt und nicht als geschlossener Gestaltungsvorschlag zu verstehen. Es orientiert sich an der Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen, da sie ein Kernpunkt des gesetzlichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes ist. Das Gestaltungsraster zur Gefährdungsbeurteilung liefert aber auch für den Umgang mit konkreten psychischen Belastungen und Fehlbeanspruchungen Hinweise: Belastende Faktoren wie Zeitdruck, Mobbing oder die Diskriminierung Älterer sollten ebenso erhoben und mit geeigneten Maßnahmen reduziert bzw. beseitigt werden; die Ergebnisse der Maßnahmen sollten ebenso kontrolliert werden.

#### **Präambel**

- Zielsetzung
  - Verständnis von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz
  - ganzheitliche, systematische und kontinuierliche Betrachtung der Arbeitsumwelt
  - Grundsätze, Verfahrensregelungen und Instrumente festlegen
  - aktive Beteiligung der Beschäftigten an der Verbesserung der Arbeitsbedingungen
  - Missbrauch ausschließen

#### **Geltungsbereich**

- persönlich
  - alle Beschäftigten, einschließlich Auszubildende und Aushilfskräfte
  - Beschäftigte anderer Unternehmen im eigenen Haus
- räumlich
  - alle Betriebe/Betriebsteile
  - alle internen und externen Arbeitsplätze
- sachlich
  - Arbeits- und Gesundheitsschutz

#### **Anlass, Umfang**

- Wann?
  - regelmäßig und anlassbezogen (Unfälle, neue Arbeitsplätze, BEM etc.)
- Was?
  - alle Belastungen einbeziehen (physisch, psychisch, sozial)
- Wo?
  - alle Arbeitsplätze bzw. vergleichbare Gefährdungen zulassen, d. h. definieren

#### **Organisation**

- Verfahren gestalten
  - grundsätzliche Regelungen vereinbaren, betriebliche Organisationsstrukturen prüfen und anpassen
  - Ressourcen ermitteln und bereitstellen: Qualifizierung, Zeit, Geld

- **Aufgabengestaltung**
  - Kommissionen, Ausschüsse, etc. nutzen bzw. bilden zur Verfahrenssteuerung, Beratung, Konfliktregelung
  - Durchführung der Gefährdungsbeurteilung: Verantwortliche und beteiligte Akteure benennen, Aufgaben und Kompetenzen festlegen
  - Beschäftigte beteiligen: Rechte und Pflichten konkretisieren, Formen aktiver Beteiligung vereinbaren
  - Hinzuziehen von externen Sachverständigen wie Beratern oder überbetrieblichen Aufsichtsdiensten
- **inhaltliche und methodische Gestaltung**
  - Arbeitsschritte und Phasen der Gefährdungsbeurteilung
  - Bestimmung einzubeziehender Daten und Informationsquellen
  - Bestimmung belastungs- und beanspruchungsspezifischer Verfahren und Methoden (physisch, psychisch, sozial)
  - Auswahl und Festlegung von Methoden und Grenzwerten für Aktivitäten (Maßnahmen oder vertiefende Analysen)
  - in Einigungsstellenverfahren: eventuell Zwischenbeschluss zur Erhebung der Gefährdungen und weitere BV zu Maßnahmen nach Vorliegen der Analyse (vgl. Kap. 6)

### **Maßnahmen**

- **Ermittlung und Festlegung von Maßnahmen**
  - Verfahren zur Ableitung und Festlegung von Maßnahmen, Prioritätenliste zur Umsetzung entwickeln bzw. erstellen, differenzierten Umsetzungsplan erarbeiten (Arbeitsschritte beschreiben: Wer?, Was?, Bis wann?)
  - Aufgabenverteilung und Ressourcen klären
- **Durchführung begleiten**
  - Controllingverfahren vereinbaren
  - Wirksamkeitskontrolle durchführen und Defizite beheben (Wo?, Wann?, Wer?, Wie?)
  - Beschäftigte von der Ermittlung bis zur Wirksamkeitskontrolle beteiligen

### **Dokumentation**

- **Was?**
  - Inhalte beschreiben; dazu gehören Verfahren und Ergebnisse: Wer hat wie mit welchen Ergebnissen die einzelnen Arbeitsschritte bzw. Phasen der Gefährdungsbeurteilung bearbeitet?
- **Wie?:** Art der Dokumentation, Bearbeitung, Aufbewahrung
  - EDV und/oder Papier bzw. sonstiges
  - nur aktuelle Daten oder auch ältere aufbewahren, um z. B. Ursachenanalyse bei Erkrankungen zu erleichtern?
  - Zentrale und/oder dezentrale Aufbewahrung
  - Zugang zu Informationen der Dokumentation für unterschiedliche Zielgruppen
  - Datenschutz

### **Wirksamkeitskontrolle durchführen**

- **Wie? Wer? Was? Wann?**
  - Methoden ermitteln; Verantwortliche und Beteiligte bestimmen, Beschäftigte beteiligen; Arbeitsplan erstellen

## **Konfliktregelungen vorsehen**

- Beschäftigte
  - Mitarbeiterbeschwerden über Mängel im Arbeits- und Gesundheitsschutz bzw. bei der Gefährdungsbeurteilung
- Sozialpartner
  - Differenzen zwischen Arbeitgeber und betrieblicher Interessensvertretung über sachliche Regelungen im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung
  - Konflikte bei der Auslegung von Betriebs-, Dienstvereinbarungen

Quelle: Romahn, Regine (2006): Gefährdungsbeurteilungen, Reihe Betriebs- und Dienstvereinbarungen, Hans-Böckler-Stiftung (Hg.), Frankfurt/Main